

KLEINE ZEITUNG  
DONNERSTAG, 21. MAI 2009



# 1500 Pflanzen als Start für ein besseres Klima

Gemeinde Ragnitz wurde für die Aktion „Mehr Bäume für ein besseres Klima“ von Free Green Austria und der Firma Fielmann ausgesucht.

BETTINA KUZMICKI

Der fleißige Pflanztrupp von Ragnitz mit Bgm. Rudi Rauch, Friedrich Bleier (Free Green Austria) sowie Sven Urban und Torsten Hamberger (Fa. Fielmann)

KUZ

Wir sind gerade dabei, unsere Gemeinde mit heimischen Bäumen und Sträuchern zu verschönern und da haben wir beschlossen, uns für die Aktion von Free Green Austria zu bewerben“, schildert Rudolf Rauch, Bürgermeister in Ragnitz.

Gesagt, getan und zwar mit Erfolg: Österreichweit stiftet Free Green Austria, eine unabhängige Gesellschaft für Naturpädagogik und Naturschutz, unter dem Motto „Mehr Bäume für ein besseres Klima“ im Zuge einer großangelegten Pflanzaktion gemeinsam mit der Firma Fielmann mehr als tausend Bäume und Sträucher für diverse Begrünungsprojekte von Kommunen, Kindergärten, Schulen und Vereinen. Und 500 Pflanzen gingen nach Ragnitz.

Dementsprechend viel zu tun hatte der „Pflanztrupp“ in der Gemeinde vorgestern Nachmittag. In stundenlanger Arbeit wurden die Verkehrsinseln mit insgesamt 1500 heimischen Pflanzen – von Buchen und Eiben über Tollkirsche bis hin zum Ginster – bepflanzt. „Unser Ziel ist es, das Verhältnis Mensch und Natur wieder in Einklang zu bringen. Und da sind die Gemeindeverantwortlichen wichtige Kooperationspartner“, so Friedrich Bleier von Free Green Austria. Rauch ergänzt: „Wir sind noch nicht fertig, als nächstes wird der Ludwig Kowald-Platz grüner gemacht.“

## LEUTE

### Beeindruckende Leistungen

Die Landesberufsschule Eibiswald war kürzlich Austragungsort des 7. Landeswettbewerbes für Polytechnische Schulen für den Fachbereich Elektrotechnik. Der Landessieg ging nach Hartberg, und zwar an Marco Koch. Aber auch ein Südsteirer konnte sich gut in Szene setzen. Martin Trumler von der Polytechnischen Schule Wildon konnte sich nach Stunden konzentrierter Arbeit auf dem guten 6. Rang platzieren. Für die Organisation zeichneten Ewald Sima, Wolfgang Schwarzl und Johann Wallner verantwortlich.



Die Jugend zeigte sich in Eibiswald von der besten Seite

### Tierschutzverein Leibnitz freut sich über neues Tierschutzauto

Übergabe des neuen Autos für den Tierschutzverein Leibnitz in Anwesenheit einiger Sponsoren

KKZ



Groß ist die Freude bei Sylvia Kraber, Obfrau des Tierschutzvereines Leibnitz, und ihrem Team. Ein nagelneuer Fiat Kastenwagen, finanziert von 21 tierfreundlichen Sponsoren, konnte auf Initiative der Firma Brunner Mobil kürzlich seiner Bestimmung übergeben werden. Immerhin werden jährlich im Rahmen von Tier- und Futtertransporten 150.000 Kilometer zurückgelegt.